

Newsletter 5/2023 - Mai 2023

Liebe Mitglieder, liebe Bezieher*innen unseres Newsletters,

Hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:



#22WochenWarten eine der besten Kampagnen weltweit

Die Kampagne #22WochenWarten der Deutschen DepressionsLiga ist mit dem Internationalen PR-Preis und dem PRWeek Global Award ausgezeichnet worden!

[Weiterlesen](#)

Kurz vor achtsam: Das Krisenfest

DDL-Botschafterin und Singer-Songwriterin Marie-Luise Gunst hat ein Festival konzipiert, das Interessierten und Betroffenen mit Kunst, Musik, Literatur, Yoga und Workshops neue Impulse schenkt: Eine offene Bühne für mentale Gesundheit! Der erste Festival fand am 22. April mit Unterstützung der DDL statt.

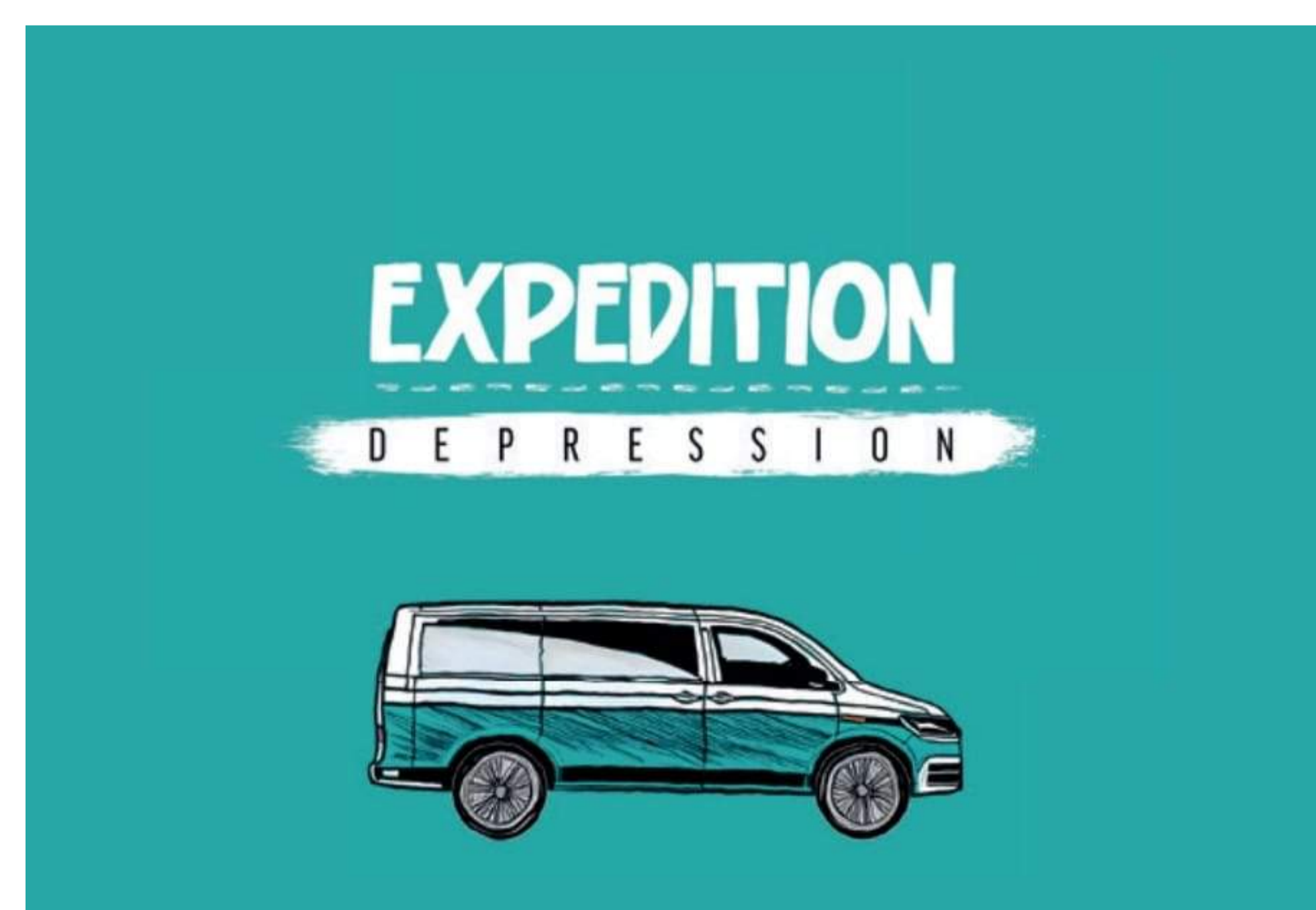
[Weiterlesen](#)



"Expedition Depression" startet durch

Das Roadmovie ist ab sofort auf DVD erhältlich - und auch die Website zum Projekt ist online!

[Zur Website](#)





Fernsehdiskussion zu Mental Health & Social Media

In der neuen Folge (vom 19. April) der Sendung „13 Fragen“ von ZDFkultur diskutierten sechs Personen darüber, ob alles gut ist, was über psychische Erkrankungen und „mental health“ gepostet wird. Mit dabei war Armin Rösl, stellv. Vorsitzender und Sprecher der DDL.

[Zur Sendung in der ZDF-Mediathek](#)

DDL-Arbeitgeberseminare bei der Polizei

Das Team „DDL-Arbeitgeberseminare“ (Natascha, Jürgen und Vorstandsmitglied und Arbeitgeberseminarleiter Frank Mercier) hat zusammen mit Eva von unserem Kooperationspartner „miteinanderreden“ die Jahresfortbildung für die Peers der Polizei in Hessen organisiert.

[Weiterlesen](#)

Woche der seelischen Gesundheit vom 10. - 20. Oktober 2023

Es ist wieder so weit: Veranstaltungen im Rahmen der Woche für seelische Gesundheit können jetzt angemeldet werden. Dieses Jahr setzt sich die Aktionswoche unter dem Motto „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ mit dem Thema Ängste in Krisenzeiten auseinander.

[Zur Website](#)

DGPPN-Antistigma-Preis: Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. verleiht gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit den mit 10.000 Euro dotierten Antistigma-Preis. Bewerbungen sind noch bis zum 5. Juni 2023 möglich.

[Zur Ausschreibung](#)

MEDIENTIPPS

Psycho: 13-teilige Arte-Dokumentation

Dein Bruder ist schlaflos, Dein Nachbar trinkt zu viel, Deine Chefin hält sich für großartig. Viele von uns haben Menschen im Umfeld, die stärker oder schwächer ausgeprägte psychologische Besonderheiten aufweisen. Nur reden wir selten darüber. Denn wir wissen nicht wie. In Psycho erzählen Menschen davon, wie es ist depressiv zu sein, Residenz aufzubauen oder die Welt als Autist:in zu erleben. Und Expertinnen und Experten helfen uns zu verstehen.

[Zur Sendung](#)

Blick auf psychische Krankheiten hat sich gewandelt - nicht nur zum Guten

Medical Tribune: Trendstudien zeigen, dass sich die gesellschaftliche Haltung gegenüber psychischen Erkrankungen mit der Zeit ändert. Können Menschen mit Depression oder Schizophrenie heute so offen über ihr Leiden sprechen wie ein Atopiker über seine Allergien?

[Zum Artikel](#)

Mit Tabletten gegen Depression: Antidepressiva - Fluch oder Segen?

ZDF: Antidepressiva werden milliardenfach verschrieben - Tendenz steigend. Ob das immer sinnvoll ist, ist umstritten. Wann der Einsatz von Medikamenten helfen kann.

[Zum Artikel](#)

Rassismuskritische Psychotherapie: Rassismus macht krank

taz: Eine besondere Form der Demenz kursiert in der Psychotherapie: die Gesellschaftsvergessenheit. Zu oft werden Diskriminierungserfahrungen vernachlässigt. Therapeut:innen müssen sich fragen: Durch welche Brille schaue ich denn selbst?

[Zum Artikel](#)

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

[Jetzt Spenden!](#)

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.
Waltraud Rinke, Armin Rösl, Frank Mercier, Christine Müller, Stefanie Waßmann,
Dr. Claudia Kociucki und Jürgen Leuther

Oppelner Straße 130 53119 Bonn
Tel.: +49 228 / 240 657 72 Fax +49 7144 / 0228 / 92934782

www.depressionsliga.de

Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.